

Spatenstich Medela Verwaltungsgebäude – Jetzt geht's los!

Am 07. Oktober 2011 war es nun endlich soweit! Michael Larsson, Hans Schmidner, Josef Riemensberger (Bürgermeister Eching), Maria Garnisch (Architektin), Karl Schnitzer (Architekt) und Jürgen Buchta (Mauss Bau) setzten gemeinsam zum ersten Spatenstich an.

Damit ist nun nach langer, intensiver und harter Arbeit, die Planungsphase endgültig beendet und der offizielle Startschuss für die Bauphase des Projekts Medela 2030 gegeben.

Auch in der regionalen Presse fand der Spatenstich für die 12 Millionen Euro teure Baumaßnahme großen Anklang. So waren Artikel in der Süddeutschen Zeitung, Münchner Merkur, Forum Freising und der Echinger Zeitung.



Forum Freising
15. Oktober 2011

DIETERSHEIM

Medela investiert zwölf Millionen

ECHING (mm) · „Es ist ein wunderbarer Standort dort“, freute sich Geschäftsführer Hans Schmidner auf den Neubau der „Medela Medizintechnik“ beim ersten Spatenstich. Das neue Gebäude schaffe dem Betrieb Planungssicherheit für die nächsten 20 Jahre. Die Infrastruktur sei für die Bedürfnisse des Unternehmens ideal.

Das in 15 Nationen weltweit niedergelassene Unternehmen mit Stammsitz in der Schweiz investiert in das neue Verwaltungsgebäude 12 Millionen Euro. Stammsitz von Medela Deutschland ist seit 1995 an der Korbinastraße in Eching.

Das auf Vacuumtechnik in medizinischer Anwendung spezialisierte Unternehmen hat seine beiden Arbeitsschwerpunkte bei Stillprodukten für Mütter und Kind und Saugtechnik für klinische Produkte in Krankenhäusern. In Deutschland wird nicht produziert, die Echinger und bald Dietersheimer Niederlassung ist eine Vertriebs- und Handelsgesellschaft der Schweizer Mutterprodukte für den deutschen Markt. Schon vor fünf Jahren kam der Betrieb an der Korbinastraße nicht mehr zurecht. Medela schuf ein Logistikzentrum in Dietersheim. Heute arbeiten dort

zehn Mitarbeiter in zwei Schichten am Umschlag von Waren. Nun wurden 9000 Quadratmeter Grund in Dietersheim erworben, unmittelbar anschließend an das bisher gemietete Logistikgebäude, das nun von dem Betrieb auch angekauft werden wird. Es entsteht im ersten Bauabschnitt ein Verwaltungs- und Servicegebäude mit rund 3400 Quadratmeter Nutzfläche. Ende 2012 will Medela umziehen. Derzeit beschäftigt das Unternehmen in Deutschland 80 Mitarbeiter. 35 davon betreuen im Außendienst ganz Deutschland von Eching aus. Als Umsatz wird für heuer 31,5 Millionen Euro angepeilt.

Der Neubau in Dietersheim ist nachhaltig angelegt. Die Dächer werden mit so viel Solarzellen zur Stromerzeugung bestückt, so dass Medela stromautark sein wird. Das Unternehmen möchte in das neue Gebäude hineinwachsen. In etwa zehn Jahren soll bei einer Fortschreibung der gegenwärtigen Wachstumszahlen eine weitere Erweiterung nötig werden. Bauraum für einen Anbau mit 1300 Quadratmeter wurde bereits vorgesehen. Medela erwartet in offiziellen Analysen binnen der nächsten sechs Jahre eine Verdoppelung der Absatz- und Umsatzzahlen.

Umzug ins eigene Gewerbegebiet

Gemeinde Eching ermöglicht dem Medizinkonzern Medela die zwölf Millionen teure Expansion in Dietersheim

Von Klaus Bachhuber

Eching – 2007 hat der Medizinkonzern Medela seine Niederlassung in China eröffnet, 2009 war Australien dran – und jetzt folgt Dietersheim. Mit einem Neubau in dem eigens für den Betrieb geschaffenen „Gewerbegebiet Südwest“ verlagert das Unternehmen mit Stammsitz in der Schweiz seine deutsche Niederlassung von Eching in den nahen Ortsteil und geht auf Expansionskurs. Das Projekt in Dietersheim mit dem Arbeitstitel „Medela 2030“ kostet zwölf Millionen Euro und schafft Kapazitäten für das langfristig geplante Wachstum.

1987 hatte sich das auf Vakuumtechnik in medizinischer Anwendung spezialisierte Unternehmen mit seiner dritten Auslandsfiliale zunächst in Oberschleißheim angesiedelt. 1995 folgte der Umzug an die Korbinianstraße in Eching, wo Medela seither zur Miete sitzt. Als Geschäftsführer Hans Schmidtnr 1990 zu dem Unternehmen stieß, wurden die Waren im Oberschleißheimer Firmensitz noch

durchs Fenster angeliefert, weil es keine Logistik gab, zehn Mitarbeiter waren beschäftigt, die einen Jahresumsatz von umgerechnet zwei Millionen Euro erwirtschafteten. Heute beschäftigt Medela Deutschland 80 Mitarbeiter, von denen 35 im Außendienst ganz Deutschland von Eching aus betreuen. Als Umsatz werden heuer 31,5 Millionen Euro angepeilt. Seit

Der Umsatz wächst
im Schnitt um
13,5 Prozent jährlich.

zehn Jahren in Folge meldet Medela nach eigenen Angaben jährlich zweistellige Wachstumszahlen, im Schnitt kletterte der Umsatz seit 2000 um 13,5 Prozent jährlich.

Schon vor fünf Jahren kam der Betrieb an der Korbinianstraße jedoch nicht mehr zurecht, Medela schuf ein Logistikzentrum in Dietersheim. Das Unternehmen hat basierend auf der Vakuumtech-

nik seine beiden Arbeitsschwerpunkte bei Stillprodukten für Mütter und Kinder sowie Saugtechnik für klinische Produkte in Krankenhäusern. In Deutschland wird dabei nicht produziert, die Echinger und bald Dietersheimer Niederlassung ist eine Vertriebs- und Handelsgesellschaft der Schweizer Mutterprodukte für den deutschen Markt. Heute arbeiten alleine in der Dietersheimer Logistikhalle zehn Mitarbeiter in zwei Schichten am Umschlag von Waren im Wert bis zu 1,5 Millionen Euro, die dort laufend gelagert sind. Die Echinger Niederlassung ist trotz der Dependence aber allmählich an den Kapazitätsgrenzen. So hat Medela nun 9000 Quadratmeter Grund in Dietersheim erworben, für den die Gemeinde das Gewerbegebiet maßgeschneidert hat.

Unmittelbar anschließend an das bisher gemietete Logistikgebäude, das nun gekauft werden wird, entsteht im ersten Bauabschnitt, der an diesem Freitag begonnen wird, ein Verwaltungs- und Servicegebäude mit rund 3400 Quadratmetern Nutzfläche. Ende 2012 will Medela

umziehen und wird dann mit dem bestehenden Mitarbeiterstamm etwa 60 Prozent der Kapazität nutzen.

Das Unternehmen soll in das Haus hineinwachsen, so die Strategie, und in etwa zehn Jahren soll bei einer Fortschreibung der gegenwärtigen Wachstumszahlen eine weitere Erweiterung nötig werden. Bauraum für einen Anbau mit 1300 Quadratmetern wurde bereits vorgesehen. Medela erwartet in offiziellen Analysen binnen der nächsten sechs Jahre eine Verdoppelung der Absatz- und Umsatzzahlen. „Es ist ein wunderbarer Standort dort“, freut sich Geschäftsführer Schmidtnr auf den Neubau, die Infrastruktur sei für die Bedürfnisse des Unternehmens ideal. Das neue Gebäude schaffe dem Betrieb „Planungssicherheit für die nächsten 20 Jahre“. Entsprechend sei es auch nachhaltig angelegt. Die Dächer werden mit so viel Solarzellen zur Stromerzeugung bestückt, das Medela stromautark sein wird. Modernste Be- und Entlüftungstechniken sollen herausragende Aufenthaltsqualität gewährleisten.

Münchner Merkur - Freising
08./09. Oktober 2011

Der Kran steht – jetzt kann's losgehen!

Medizintechnikunternehmen Medela wird in Dietersheim heimisch – Spatenstich für Verwaltungsgebäude mit 120 Arbeitsplätzen

Dietersheim – Es geht um Produkte wie Brustpumpen oder Stilleinlagen für Mütter, spezielle Therapiesysteme bei der Behandlung von Babygelbsucht oder Saugergeräte, die in Krankenhäusern und Arztpraxen verwendet werden. Das sollte man wissen, wenn man auf die Baustelle an der B 11 im Süden Dietersheims blickt. Dort wurden gestern nämlich mit dem üblichen symbolischen Spatenstich die Bauarbeiten für das Projekt „Medela 2030“ begonnen. Und der Geschäftsführer von Medela Deutschland, Hans Schmidtnr, machte einen sehr erleichterten Eindruck: „Bin ich froh, dass jetzt der Kran steht und es richtig los geht.“

Zwölf Millionen Euro teckt das Schweizer Medizintechnikunternehmen in den Standort Dietersheim. Bis Ende 2012 soll auf rund 3000 Quadratmetern ein Verwaltungsgebäude fertiggestellt sein, in dem sich 120 Mitarbeiter um den Vertrieb der Produkte auf dem deutschen Markt kümmern werden. Hinzu kommen circa 150 Parkplätze sowie die Option, mit einem zweiten Bau-



Die Schaufeln hoch: Bürgermeister Josef Riemensberger, Verwaltungsratspräsident Michael Larsson, Architekt Karl Schnitzer, Medela-Geschäftsführer Hans Schmidtnr, Architektin Maria Garnisch und Jürgen Buchta (MaussBau). FOTO: GLENNER

abschnitt in acht bis zehn Jahren – hier sind etwa 60 neue Arbeitsplätze vorgesehen – weiter zu expandieren. In

der anliegenden Logistikhalle wird bereits seit sechs Jahren gearbeitet. Insgesamt verfügt Medela in dem neuen Gewer-

begebiet über rund 9000 Quadratmeter Fläche.

Dass sich das Projekt „Medela 2030“ nun so entwickeln

kann, ist allerdings nicht selbstverständlich. Schmidtnr sprach beim gestrigen Spatenstich von „vielen Hin-

dermissen“, die es zu überwinden galt – und dies teilweise erst „nach längeren Diskussionen mit Gemeinde, Regierung und Landratsamt“. Aber: „Unser Fall hat auch gezeigt, dass es Lösungen gibt, wenn alle wirklich wollen“, so Hans Schmidtnr.

Ab Mitte 2009 hat sich Medela Deutschland – seit 1995 in der Echinger Korbinianstraße zuhause – intensiv um die Umsetzung des „MasterPlans“ für Dietersheim bemüht. Dem Gründerwerb folgte die Realisierung von Flächennutzungs- und Bauleitplan, im Februar 2011 trudeite dann die Baugenehmigung ein. „Wir setzen damit ein Zeichen in wirtschaftlich nicht einfachen Zeiten“, bekräftigte der Geschäftsführer bei der gestrigen Zeremonie, zu der neben einer Gemeinde-Abordnung um Bürgermeister Josef Riemensberger, den Architekten und Handwerkern auch Medela-Verwaltungsratspräsident Michael Larsson (in Deutschland vergleichbar mit einem Aufsichtsrat) gekommen war – an den „zukunftsweisenden Standort Dietersheim“, wie Schmidtnr hervorhob. sa

www.echinger-zeitung.de
12. Oktober 2011

echinger-zeitung.de - online-tageszeitung bietet aktuelle berichte und ...

<http://www.echinger-zeitung.de/ansicht.php?id=6882>

MARKTPLATZ

Zwölf Millionen in Standort Dietersheim investiert

Für den Neubau der Medela Medizintechnik wurde am Freitag in Dietersheim der erste Spatenstich gesetzt. Das in 15 Nationen weltweit niedergelassene Unternehmen mit Stammsitz in der Schweiz investiert in das neue Verwaltungsgebäude 12 Millionen Euro. Stammsitz von Medela Deutschland ist seit 1995 an der Korbinianstraße in Eching.

Das auf Vacuumtechnik in medizinischer Anwendung spezialisierte Unternehmen hat seine beiden Arbeitsschwerpunkte bei Stillprodukten für Mütter und Kind und Saugtechnik für klinische Produkte in Krankenhäusern. In Deutschland wird dabei nicht produziert, die Eching und bald Dietersheimer Niederlassung ist eine Vertriebs- und Handelsgesellschaft der Schweizer Mutterprodukte für den deutschen Markt. Derzeit beschäftigt Medela Deutschland 80 Mitarbeiter, von denen 35 im Außendienst ganz Deutschland von Eching aus betreuen. Als Umsatz wird für heuer 31,5 Millionen Euro angepeilt. Seit zehn Jahren in Folge meldet Medela nach eigenen Angaben jährliche zweistellige Wachstumszahlen, im Schnitt kletterte der Umsatz seit 2000 um 13,5 Prozent jährlich.

Schon vor fünf Jahren kam der Betrieb an der Korbinianstraße nicht mehr zurecht, Medela schuf ein Logistikzentrum in Dietersheim. Heute arbeiten dort zehn Mitarbeiter in zwei Schichten am Umschlag von Waren im Wert bis zu 1,5 Millionen Euro, die dort laufend gelagert sind. Nun wurden 9000 Quadratmeter Grund in Dietersheim erworben, unmittelbar anschließend an das bisher gemietete Logistikgebäude, das nun von dem Betrieb auch angekauft werden wird. Es entsteht im ersten Bauabschnitt ein Verwaltungs- und Servicegebäude mit rund 3400 Quadratmeter Nutzfläche. Ende 2012 will Medela umziehen und wird dann mit dem bestehenden Mitarbeiterstamm etwa 60 Prozent der Kapazität nutzen.

Das Unternehmen soll dann in das Haus reinwachsen, so die Strategie, und in etwa zehn Jahren soll bei einer Fortschreibung der gegenwärtigen Wachstumszahlen eine weitere Erweiterung nötig werden. Bauraum für einen Anbau mit 1300 Quadratmeter wurde bereits vorgesehen. Medela erwartet in offiziellen Analysen binnen der nächsten sechs Jahre eine Verdoppelung der Absatz- und Umsatzzahlen. „Es ist ein wunderbarer Standort dort“, freut sich Geschäftsführer Hans Schmidner auf den Neubau, die Infrastruktur sei für die Bedürfnisse des Unternehmens ideal. Das neue Gebäude schaffe dem Betrieb „Planungssicherheit für die nächsten 20 Jahre“. Entsprechend sei es auch nachhaltig angelegt. Die Dächer werden mit so viel Solarzellen zur Stromerzeugung bestückt, das Medela stromautark sein wird. Modernste Be- und Entlüftungstechniken sollen herausragende Aufenthaltsqualität gewährleisten.

Ihre Meinung dazu...